

Presseschau

- Tragischer **Unfall** in **Hennef** bei Bonn: Auf einem Baumarkt-Parkplatz ist ein zweieinhalb Jahre altes **Kind** von **Gipskartonplatten** schwer verletzt worden. Der Stapel war nach Erkenntnissen der Polizei ohne weitere Einwirkung vom Einkaufswagen der Mutter des Jungen gefallen und auf das Kind gestürzt. Die Mutter – eine **Ärztin** – leistete Erste Hilfe. Schließlich wurde das Kind mit einem **Rettungshubschrauber** in ein Krankenhaus gebracht. Die Mutter musste seelsorgerisch betreut werden. Sie hatte die Platten gekauft und umladen wollen.

- In **St. Pölten/Österreich** hat die Polizei einen „**Baumarkt-Pkw**“ aus dem Verkehr gezogen. Wie die „Kronen Zeitung“ be-

richtete, hatte der Besitzer den Wagen offenbar mit **DIY-Material** zusammengeflickt. „Optisch glich das Auto eher einer Rittersrüstung“, sagte ein Polizist. Wo für gewöhnlich ein **Blinkergehäuse** sitzt, hatte der Halter eine **Schraubenbox** montiert. Die defekten Fahrwerksfedern hatte er durch neue ersetzt, diese stammten jedoch von unterschiedlichen Fahrzeugen – mit **anderen Größen**. Ergebnis der „Reparaturmaßnahmen“: Der „Baumarkt-Pkw“ war auf der einen Seite sieben Zentimeter höher als auf der anderen.

- **Ärger für Toom**: Die Filiale in **Mülheim an der Ruhr** musste laut Medienberichten wegen „**akuter Einsturzgefahr**“ geschlossen werden. Ware und Einrichtung

seien ausgeräumt worden. Primärer Grund war offenbar die Wetterlage Anfang Februar dieses Jahres mit **Schneefällen**. Allerdings, so die Presse, sei das Dach des Baumarktes schon seit längerer Zeit **sanierungsbedürftig**. Toom steht dem Bericht zufolge deshalb auch schon länger mit dem **Vermieter** der Immobilie in Verbindung.

Kontakt zur Redaktion

Telefon: 0221 5497-299

E-Mail: red.baumarktmanager@rm-handelsmedien.de

www.facebook.com/baumarktmanager

Anzeige

Marktforschungsstudie: Traditionelle Handwerksbetriebe und werkstattlose Mobile Generalisten

Weitere Informationen unter
www.baufachmedien.de

Die werkstattlosen Allround-Handwerker – eine unbekannte Zielgruppe?

Die Zahl der „**Mobilen Generalisten**“ soll in den letzten Jahren stark gestiegen sein, dennoch ist immer noch wenig über sie bekannt. Die neue Studie bringt Licht ins Dunkel:

- Welche Bedeutung haben Mobile Generalisten wie traditionelle Handwerker für Hersteller und Handel?
- Insights zu Betriebsmerkmalen, Arbeitsbiografien, Auftraggebern, ausgeführten Gewerken, Umsätzen
- Analyse des Einkaufsverhaltens (Einkaufsorte, Bestellfrequenzen, Einkaufsvolumen, Produktpräferenzen usw.)
- Darstellung von Markenpräferenzen, Beurteilungen von Handels- und Herstellermarken, Zahlungsverhalten usw.

Die Aussagen der quantitativen Studie werden ergänzt um qualitative Aussagen traditioneller Handwerksbetriebe wie Mobiler Generalisten.

BaumarktManager

RM Rudolf Müller